

Gartenkalender September

Einjährige Sommerblumen wie Ackerrittersporn, Kornblumen oder Ringelblumen können jetzt ausgesät werden. Sie blühen dann im kommenden Jahr entsprechend früher.

Der noch warme Boden und die höhere Bodenfeuchtigkeit im September bieten gute Bedingungen für die Neuanlage oder Nachsaat von Rasenflächen.

Verfilzte Rasenflächen sollten von Mitte bis Ende des Monats möglichst kurz geschnitten und anschließend vertikutiert werden, um den Rasen vor dem Winter noch einmal vom Moos zu befreien. Entstehende Kahlstellen können neu eingesät werden. Mineralische Düngung sollte nur mit einem speziellen Herbststrasendünger erfolgen.

Die Obsternte erreicht jetzt ihren Höhepunkt und damit fallen auch reichlich kranke Früchte an. Nicht verwertbares (auch fauliges) Fallobst gehört nicht in die Mülltonne. Es kann abgedeckt kompostiert oder im Garten vergraben werden. Eine Bodendecke von 10 cm reicht aus um Pilzsporenflug oder die Weiterverbreitung des Apfelwicklers zu verhindern.

Jetzt um die Stämme gelegte Wellpappgürtel dienen Apfel- und Pflaumenwicklermaden als Versteck zur Verpuppung. Werden sie im Spätherbst abgenommen und vernichtet, reduziert das den Befall im Folgejahr.

An Pflaumen- und Pfirsichbäumen kann während und nach der Ernte noch der Baumschnitt erfolgen. Dabei sollten alle Äste, die von der Leiter aus nicht abgeerntet werden können, entfernt werden. So vermeidet man auch, dass Fruchtmumien als zukünftige Infektionsherde in den Bäumen hängen bleiben. Bei starkwüchsigen Kernobstbäumen ist jetzt ein Schnitt ebenfalls noch sinnvoll, da ein Schnitt im belaubten Zustand im Folgejahr wuchsmindernd wirkt.

Anleitung zum sachgerechten Schnitt erhält man in den Veranstaltungen der Fachberatung in allen Bezirksverbänden (s.u.).

Der August war insgesamt zu trocken. Spätgemüsearten wie Rosenkohl, Chinakohl, Knollenfenchel, Knollensellerie oder Kohlrabi benötigen bis Mitte September noch durchdringende Wassergaben. Auch Erdbeeren brauchen bei anhaltender Trockenheit noch Wassergaben, da sie ab August Blütenknospen und neue Wurzeln ausbilden, die die Grundlage für einen guten Ertrag im nächsten Jahr sind. Die im September noch mögliche Einsaat von Gründünger bietet einen noch besseren Bodenschutz, da die wasserlöslichen Nährstoffe von den Pflanzen aufgenommen und in den Pflanzenteilen festgelegt werden. Nach der Einarbeitung im Frühjahr werden sie dem Boden wieder zugeführt

01.09. 19 Uhr BV Pankow Verbandshaus

Erfahrungen mit terra preta im Kleingarten (Vortrag)

12.09. 14 Uhr KGA Volkspark Malchow BV Hohenschönhausen

Sachgerechter Schnitt eines Pflaumenbaumes - Ref. S. Wichitill

19.09. 14 Uhr KGA Wacholderheide BV Hellersdorf

Demonstrationsschnitt am Steinobst

Sonnabend, 05.09. und Sonntag 06.09. 9 bis 18 Uhr

Staudenmarkt im Botanischen Garten (hier sind auch mehrere Obstbaumschulen mit ihrem Angebot vertreten)

Sonnabend 19.09. und Sonntag 20.09. 9 bis 18 Uhr

Spät'sche Baumschule Treptow Traditionsfest mit „Grünem Markt“

Frauenberger
Stellv. Bezirksgartenfachberater